

Febr.

1723.

Leipzig retiriret; Dergleichen Glaubens-Probe auch der Mütterl. Groß-Vater ausgestanden. A 1694 den 12 Jun. hat sie mit dem hinterlassnen Wittwer ihr eheliches Verbindniß angetreten, und 4 Ehe-Pflanzen erzeuget, als Euphrosinen Elisabeth den 9 Aug 1695, Christinen Euphrosinen den 29 Martii 1697, Euphrosinen Dorotheen den 14 Jun. 1699, und Christinen Florentinen den 22 Septembr. 1703, davon aber nur die dritte noch am Leben, die andern hingegen bald wieder durch den Tod abgegangen. Sie hatte ihr Alter gebracht auf 48 Jahr, 13 Wochen und 5 Tage.

Im Martio 1723.

Den 8. ten ward von E. Löbl. Universität wieder den flüchtigen Studiosum J. G. L. wegen der an einem andern Studio, J. E. G. Anno 1719 den 6 Julii verübten Entleibung (a) die Execution in effigie nach dem 41 Spho des alleyn. Duell-Edicts fest gestellet und den 10ten Ejusd. drauf würckl. vollstreckt.

Es geschah solches besagten Tages zwar in aller Stille mit dem frühesten, und ohne daß vorher das geringste davon éclatiret, iedoch mit allen bey einer rechten Executoin gebräuchlichen Formalitäten. Gestalt das Bildniß, so einer von des Scharff-Richters Knechten trug, durch ein hinlängl. Commando von denen hiesigen Stadt-Soldaten ex loco Concilii Academici abgehohlet und bis zur Hohnstätte escortiret, daselbst von 50 Mann aus ermeldter Stadt-Guarnison ein Creutz geschlossen, sodann in Beyseyn derer darzu

Hh 4

hin

(a) Siehe in dieses Jahr-Buchs II. Bande p. 32 der vermischten Geschichte.